

Mündungsausführung über Dach Abgasleitung neben einem Schornstein für feste Brennstoffe

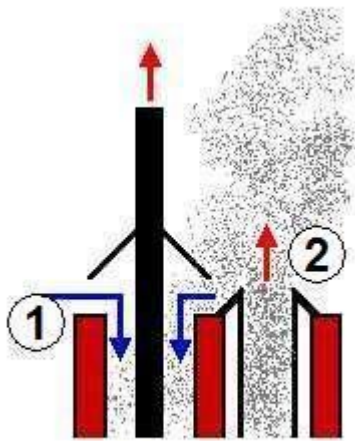


Bild 1a

Falsche Ausführung:

Einige Feuerstätten saugen ihre Verbrennungsluft über Ventilatoren zwischen dem Ringspalt und der Abgasleitung im Inneren des Schachtes von der Mündung über Dach an (Bild 1a - Punkt 1). Befindet sich neben der Ansaugöffnung die Mündung eines benutzten Schornsteines (Bild 1a - Punkt 2) (Kaminofen, Kachelofen o.ä.) kann durch das Ansaugen von Rauch, Ruß und Verbrennungsrückständen die Abgasleitung und die Feuerstätte beschädigt werden. Zudem kann bei hohen Temperaturen aus dem „Kamin-Schornstein“ eine Abgasleitung aus Kunststoff sich verformen bzw. beschädigt werden.

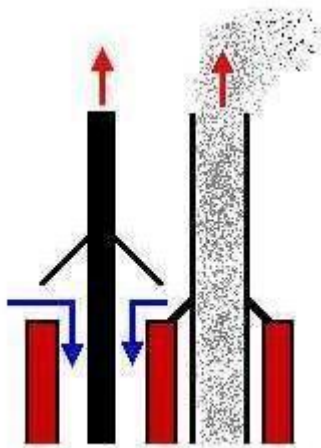


Bild 1b

Richtige Ausführung:

Die Schornsteinmündung und die Ansaugöffnung sollten mindestens 40 cm senkrecht voneinander entfernt sein. Entweder wird der Schornstein erhöht oder die Ansaugöffnung wird verlegt. Zudem muss die Abgasleitung an der Mündung gegen hohe Temperaturen geschützt sein, indem sie im oberen Teil bis 40 cm unterhalb der Mündung aus Metall bzw. Edelstahl besteht. Befindet sich auf dem Schornstein ein Blechhut, muss der Festbrennstoffschornstein mit einem Edelstahlrohr erhöht und durch den Hut geführt werden. Beide Feuerungsanlagen müssen die Abgase über dem Hut abführen, die Verbrennungsluft muss unter dem Hut angesaugt werden.